

Stenographisches Protokoll

über die

3. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 14. October 1889.

Inhalt:

Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Vertheilung gelangten Druckschriften und Vorlagen.
Urlaubsertheilungen.
Petitionen.

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Berichtes mit Vorlage eines Gesegentwurfes, betreffend die Errichtung einer Landes-Feuerversicherungs-Anstalt für Immobilien (Beilage Nr. 21)
an einen Sonder-Ausschuß;
2. des Berichtes, betreffend die Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung 40percentiger Umlagen für den Bezirk Friedberg pro 1889 (Beilage Nr. 29)
an den Gemeinde-Ausschuß.

Beginn der Sitzung: 11 Uhr 20 Minuten Vormittags.

Vorsitzender: Se. Excellenz Landeshauptmann Gundaker Graf Wurmbrand-Stuppach.

Schriftführer: Dr. Bayer und Dr. Pscheiden.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Freiherr von Rübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben, ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Aufgelegt wurde heute:

Der 38. Jahresbericht der steierm. Landes-Oberrealschule in Graz;

das stenographische Protokoll über die 1. (Eröffnungs-) Sitzung des steierm. Landtages am 10. October 1889;

der Rechnungs-Abschluß der steierm. Landesfonde pro 1888 (Beilage Nr. 3);

Nachtrag zu den Beilagen des Rechenschaftsberichtes, Beilage Nr. 5 — 1889 (zu Seite 129 des Rechenschaftsberichtes) (Beilage Nr. 24);

Bericht des Landes-Ausschusses über die Organisation der Verwaltung der Landesforste (Beilage Nr. 25);

Bericht des Landes-Ausschusses in Angelegenheit des Auftretens der Neblaus in Steiermark mit diesbezüglichen Anträgen (Beilage Nr. 30);

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Ermöglichung des Ausbaues der k. k. Universität in Graz durch Intervention des Landes (Beilage Nr. 31).

Dem Herrn Abg. Rukovec habe ich einen dreitägigen Urlaub ertheilt.

Der Herr Abg. Stadlober ersucht um einen achttägigen Urlaub. Ich ersuche jene Herren, welche diesen Urlaub bewilligen wollen, sich zu erheben. (Geschieht.)

Der Urlaub ist bewilligt.

Es ist eine Reihe von Petitionen eingelaufen, um deren Verlesung ich ersuche.

Schriftführer Dr. **Pscheiden** (liest):

„Petition Nr. 9 des Anton Stiegler, Baumschul-Aufsehers und Demonstrators an der Landes-Obst- und Weinbauschule bei Marburg, um Erhöhung seines Gehaltes. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Radey.)“

„Petition Nr. 10 des philharmonischen Vereines in Marburg a. d. D. um eine Subvention für das Jahr 1889. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Radey.)“

„Petition Nr. 14 des Josef Kosacher, Rechnungs-Revidenten der steierm. Landes-Buchhaltung, um seinerzeitige Einrechnung seiner Militär-Dienstzeit und Activitäts-Dienstzulage in die Pension. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 19 des Johann Gustav Glasz, Oberwärters der Landes-Irrenanstalt am Feldhof bei Graz, um Einrechnung der bei der königl. ung. Landes-Irrenanstalt zu Budapest zugebrachten Dienstzeit von 4 Jahren in seine hiesigen Dienste. (Ueberreicht durch den Abg. Edmund Graf Attems.)“

„Petition Nr. 22 des Johann Schönegger, Verwalters der Landes-Versorgungs-Anstalten in Graz, um seinerzeitige Einrechnung seiner im k. k. Militär und als Anstaltsbeamter der Versorgungs-Anstalten-Verwaltung zugebrachten Dienstzeit von zusammen 13 Jahren 10 Monaten in die Pension. (Ueberreicht durch den Abg. Edmund Graf Attems.)“

„Petition Nr. 23 des General-Comité der allgemeinen Landes-Ausstellung in Graz 1890 um Bewilligung, beziehungsweise Flüssigmachung einer Subvention. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Heilsberg.)“

„Petition Nr. 24 des steierm. Brauherren-Vereines in Graz um Aufhebung der Landesumlage auf Bier, eventuell um Wiedergestattung der facultativen Abfindung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Heilsberg.)“

„Petition Nr. 26 der Genossenschaft der Gastwirthe im Bezirke Frohnleiten um Aufhebung der Landesumlage auf Bier, eventuell Auflassung der gegenwärtigen Beschreibung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Heilsberg.)“

„Petition Nr. 27 der Collectiv-Genossenschaft der Gastwirthe in Eisenerz in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Heilsberg.)“

„Petition Nr. 28 der Genossenschaft der Gastwirthe des Gerichts-Bezirktes Umgebung Graz in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Heilsberg.)“

„Petition Nr. 29 der Genossenschaft der Gastwirthe in Fürstenfeld in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Heilsberg.)“

„Petition Nr. 30 der Genossenschaft der Gastwirthe in Judenburg in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Reicher.)“

„Petition Nr. 31 der Genossenschaft der Gastwirthe in Mürzzuschlag in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Posch.)“

„Petition Nr. 32 der Genossenschaft der Gastwirthe in Vorderberg in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Thunhart.)“

„Petition Nr. 33 der Genossenschaft der Gastwirthe in Mautern in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Thunhart.)“

„Petition Nr. 34 der Genossenschaft der Gastwirthe in Leoben in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Thunhart.)“

„Petition Nr. 35 der Genossenschaft der Gastwirthe

in Rottenmann und Umgebung in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Hupf.)“

„Petition Nr. 36 der Genossenschaft der Gastwirthe in Murek in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Kopsbeck.)“

„Petition Nr. 37 der Genossenschaft der Gastwirthe in Oberradfersburg in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Kopsbeck.)“

„Petition Nr. 38 der Genossenschaft der Gastwirthe in Rohitsch in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Steyer.)“

„Petition Nr. 39 der Genossenschaft der Gastwirthe in Friedau in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Steyer.)“

„Petition Nr. 40 der Genossenschaft der Gastwirthe in Tüffer in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Pfriemer.)“

„Petition Nr. 42 der Genossenschaft der nichthandwerksmäßigen Approvisionierungsgewerbe Marburgs wegen Aufhebung der Beschreibung für Landesumlagen auf Bier. (Ueberreicht durch den Abg. Pfriemer.)“

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Finanz-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.) Schriftführer Dr. Bayer (liest):

„Petition Nr. 1 der Johanna Lichem v. Löwenburg, Witwe eines k. k. Officiers und steierm. Landstandes in Graz, um eine temporäre Gnadengabe. (Ueberreicht durch den Abg. Freih. v. Berg.)“

„Petition Nr. 3 der Franziska Hoqquerol, st. Sprachmeisterswaise, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch den Abg. Karlon.)“

„Petition Nr. 11 der Maria Weizler, Lehrerswitwe in Marburg, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Schmiderer.)“

„Petition Nr. 12 des Georg Brezina, k. k. provisionirter Finanzwach-Oberaufsehers, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Schmiderer.)“

„Petition Nr. 13 der Josefa Laminger, Lehrerswitwe, um Gewährung einer Pension und eines Erziehungsbeitrages für ihre zwei Kinder. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 15 der Aloisia Fridrich, 86jährigen Witwe des Lehrers Josef Fridrich, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 16 der Maria Eckel, st. landsh. Liquid.-Adjunctenswaise um eine dauernde Gnadengabe. (Ueberreicht durch den Abg. Wannisch.)“

„Petition Nr. 17 der Agnes Ehlaß, gebor. Lesnik, landsh. Gärtnerswitwe, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Pfriemer.)“

„Petition Nr. 18 der Karoline Koch, landschaftl. Officialswitwe, um eine Gnadengabe für ihre Tochter Franziska. (Ueberreicht durch den Abg. Edmund Graf Attems.)“

„Petition Nr. 20 der Clara Edlen von Brandenau in Graz um Bewilligung einer Geldunterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Edmund Graf Attems.)“

„Petition Nr. 21 der Mathilde Degen, Straßencommissärs-Witwe, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abg. Edmund Graf Attems.)“

„Petition Nr. 43 der Eleonore Deperis um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 46 der Louise Winter, landschaftlichen Cassaofficials-Witwe, um Weiterverleihung des Erziehungsbeitrages von jährlich 50 fl. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Wannisch.)“

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Petitions-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. **Bayer** (liest):

„Petition Nr. 25 der Generalversammlung der Lehrer Steiermarks um Zuerkennung von Functionszulagen an die Leiter der einlässigen Schulen. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Heilsberg.)“

Landeshauptmann: Diese Petition werde ich dem Unterrichts-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. **Bayer** (liest):

„Petition Nr. 8 der Bewohner von St. Jacob und Umgebung in Windisch-Büheln um Bewilligung und Veranlassung des Weiterbaues der Bezirksstraße von St. Jacob nach der Eisenbahnstation Weitersfeld. (Ueberreicht durch den Abg. Pfirmer.)“

„Petition Nr. 41 des Bezirks-Ausschusses Frohnleiten betreffs Herstellung einer für den Verkehr geeigneten Verbindungsstraße zwischen Frohnleiten und Passail im Anschlusse an die nach Weiz führende Weiz-Klammstraße unter Beibehalt des gut brauchbaren Theiles der gegenwärtigen Bezirksstraße. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Heilsberg.)“

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Landescultur-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. **Bayer** (liest):

„Petition Nr. 4 der Gemeindevertretung, resp. der Ortsbewohner von St. Peter am Ottersbach, polit. Bezirk Radkersburg, um Trennung der Gemeinde St. Peter am Ottersbach zu zwei selbstständigen Gemeinden. (Ueberreicht durch Abg. Schirmaul.)“

„Petition Nr. 47 der Stadtgemeinde Cilli um Aufhebung des politischen Bezirkes „Stadt Cilli“ aus der Bezirksvertretung Cilli, resp. Abänderung des § 3 des Gesetzes vom 14. Juni 1866, Zahl 19 L.-G., wirksam für das Herzogthum Steiermark, betreffend Bezirksvertretungen. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Neckermann.)“

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Gemeinde-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. **Bayer** (liest):

„Petition Nr. 2 des Verwaltungsrathes der Localbahn-Gesellschaft Gleisdorf-Weiz um eine Subvention behufs Fortsetzung der Localbahn Gleisdorf-Weiz über Anger und Stubenberg, eventuell bis Kaindorf. (Ueberreicht durch Abg. Freih. v. Berg.)“

„Petition Nr. 5 der Gemeinden des Bezirkes Fürstenfeld, Stein, Altenmarkt, Hartl, Lindegg, Dietersdorf Gillerndorf, Söchau, Kohlgraben, Loipersdorf, Mittschein, Mischbach, Lautendorf, Ruppersdorf, Blumau, Uebersbach, Stadbergen, Kleinsteinbach, Speltenbach, um die Forterstreckung des vorjährigen Landtagsbeschlusses bezüglich des Bahnprojectes der Fortsetzung der Graz-Fürstenfelder Bahn bis Hartberg, nebst dem Flügel von Bierbaum nach Neudau, sowie um eine zweckgeeignete Abänderung oder Eliminirung der für die Entnahme der Stammactien aus Landesmitteln in demselben Landtagsbeschlusse enthaltenen Modalität. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Bayer.)“

„Petition Nr. 6 der Bezirks-Ausschüsse Fürstenfeld und Fehring in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Sutter.)“

„Petition Nr. 7 der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Marktgemeinde Burgau und Marktgemeinde Fehring in derselben Angelegenheit. (Ueberreicht durch den Abg. Sutter.)“

„Petition Nr. 44 der Gemeindevorstellung Lieboch, betreffend die Bahn Knittelfeld-Köflach. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Wannisch.)“

„Petition Nr. 45 der Gemeinden Leitersdorf, Geißeldorf, Neustift, Hochenberg, Wallersdorf, Sebdorf, Mohrbach, Wagenberg im Bezirke Hartberg, um Forterstreckung des vorjährigen Landtagsbeschlusses bezüglich des Bahnprojectes der Fortsetzung der Graz-Fürstenfelder Bahn bis Hartberg, nebst dem Flügel von Bierbaum nach Neudau, sowie um eine zweckgeeignete Abänderung oder Eliminirung der für die Entnahme der Stammactien aus Landesmitteln in demselben Landtagsbeschlusse enthaltenen Modalität. (Ueberreicht durch den Abg. Dr. Wannisch.)“

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Eisenbahn-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Wir schreiten zur Tagesordnung.

Erster Gegenstand derselben ist die

Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzesentwurfes, betreffend die Errichtung einer Landes-Fenerversicherungs-Anstalt für Immobilien.

(Beilage Nr. 21.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Die außergewöhnliche Wichtigkeit dieses Gegenstandes läßt es wohl gerechtfertigt erscheinen, diese Vorlage einem Sonder-Ausschusse zuzuweisen. Da vielleicht das hohe Haus auch nicht die Muße finden wird, diesen 129 Paragraphen umfassenden Gesetzentwurf in diesem hohen Hause ausführlich und im Detail zu berathen, so erscheint es umso mehr wünschenswerth, daß in diesen Ausschuss eine entsprechende Anzahl von Mitgliedern dieses hohen Hauses entsendet werden, welche diesem wichtigen social-reformatoryschen Werke ihre vollste und eingehendste Aufmerksamkeit zu widmen in der Lage sind.

Ich werde mir daher erlauben, zu beantragen, diesen Bericht einem Sonder-Ausschusse, bestehend aus 12 Mitgliedern, zuzuweisen; weiters erlaube ich mir den Antrag zu stellen, daß die Sitzungen dieses Ausschusses für sämtliche Abgeordneten öffentlich seien, damit auch die übrigen Mitglieder dieses hohen Hauses in die Lage kommen, sich mit diesem wichtigen Gegenstande eingehendst zu beschäftigen und sich nach allen Seiten vollständig zu informieren.

Landeshauptmann: Wünscht Jemand zu diesen Anträgen zu sprechen? (Niemand meldet sich.)

Da dies nicht der Fall ist, ersuche ich diejenigen Herren Abgeordneten, welche wünschen, daß zur Berathung dieses Gegenstandes ein 12gliedriger Ausschuss gewählt werde, sich zu erheben. (Geschieht.) Dieser Antrag ist angenommen.

Ich ersuche nun jene Herren, welche die Deffentlichkeit dieses Ausschusses ausgesprochen wissen wollen, sich zu erheben. (Geschieht.)

Die Deffentlichkeit ist beschlossen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung 40%iger Umlagen für den Bezirk Friedberg pro 1889. (Beilage Nr. 29.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuss.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die heutige Tagesordnung ist erschöpft.

Die nächste Sitzung bestimme ich für Mittwoch, den 16. October um 10 Uhr Vormittag mit folgender

Tagesordnung:

1. Erste Lesung des Rechnungs-Abschlusses der steierm. Landesfonde pro 1888. (Beilage Nr. 3.)

2. Erste Lesung des Nachtrages zu den Beilagen des Rechenschaftsberichtes, Beilage Nr. 5 - 1889 (zu Seite 129 des Rechenschaftsberichtes). (Beilage Nr. 24.)

3. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Organisation der Verwaltung der Landesforste. (Beilage Nr. 25.)

4. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses in Angelegenheit des Auftretens der Neblaus in Steiermark mit diesbezüglichen Anträgen. (Beilage Nr. 30.)

5. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Ermöglichung des Ausbaues der k. k. Universität in Graz durch Intervention des Landes. (Beilage Nr. 31.)

Nachdem nun den Ausschüssen hinreichende Vorlagen zugewiesen sind, so ersuche ich die Herren Mitglieder derselben, an die Arbeit zu gehen, damit wir für die Landtagsverhandlungen bald Materiale erhalten.

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 50 Minuten.)